



Kleines Team, große Leistung

Digitale Arbeitswelt im Landratsamt Main-Spessart

Die Challenge

- Fast 200 unterschiedliche IT-Anwendungen
- Über 500 Mitarbeitende an 22 Standorten
- Nur fünf Fachkräfte im IT-Team

Unser Job

- Entlastung der IT-Abteilung und Optimierung der Abläufe
- Eine sichere und zuverlässige digitale Arbeitsumgebung
- Volle Funktionalität im Home Office

Der Businessvorsprung

- Schnellere Updates durch Virtualisierung
- Mehr Leistung und Flexibilität durch Zentralisierung
- Höhere Effizienz durch optimierte Hardware



Landkreis Main-Spessart

Der Landkreis Main-Spessart entstand im Jahr 1972 aus den vier Altkreisen Gemünden, Lohr, Karlstadt und Marktheidenfeld. Er ist mit einer Fläche von rund 1300 km² der größte Landkreis in Unterfranken. In der wirtschaftlich starken Region zwischen den drei Städten Würzburg, Schweinfurt und Aschaffenburg leben heute mehr als 126.000 Menschen.

Das Landratsamt Main-Spessart hat seinen Hauptsitz in Karlstadt und betreibt daneben insgesamt 21 weitere Standorte im gesamten Kreisgebiet. So stehen den Bürger:innen beispielsweise auch in anderen Städten des Landkreises KFZ-Zulassungsstellen zur Verfügung. Insgesamt beschäftigt das Landratsamt Main-Spessart heute rund 500 Mitarbeitende.

Weitere Informationen finden Sie unter:
www.main-spessart.de

Der Landkreis Main-Spessart macht Tempo bei der Digitalisierung: Ein modernes Arbeitsplatzkonzept im Landratsamt beschleunigt die Einführung neuer Dienste wie der E-Akte und bietet den rund 500 Beschäftigten mehr Flexibilität. Ob im Büro, im Home-Office oder unterwegs – die Anwender:innen haben heute überall sicheren Zugriff auf alle Anwendungen und Daten. Die Infrastruktur für die digitale Arbeitswelt wurde gemeinsam mit enthus geplant und umgesetzt.

„Die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung setzt auch ein modernes Arbeitsplatzkonzept voraus. Unsere Beschäftigten müssen an jedem Standort und mit jedem Endgerät auf E-Akten und IT-Anwendungen zugreifen können. Mit enthus haben wir schon vor Jahren die technologische Basis dafür gelegt. Das ist nur möglich, weil wir eine sehr effiziente IT-Strategie verfolgen – und mit enthus einen starken Partner an der Seite haben.“

Sven Ullrich, IuK-Service, Landratsamt Main-Spessart

Die digitale Verwaltung kommt



Der Arbeitsalltag ist auch im Landratsamt immer digitaler geworden. Mittlerweile werden in den zahlreichen Fachabteilungen fast 200 unterschiedliche IT-Anwendungen regelmäßig genutzt. Die klassischen Aktenordner werden Schritt für Schritt verabschiedet: „Wir stellen derzeit komplett auf elektronische Aktenführung mit dem Dokumenten-Management-System komXwork um“, sagt Sven Ullrich, IuK-Service im Landratsamt Main-Spessart.

Die Umstellung setzt ein effizientes IT-Management voraus. Das fünfköpfige IT-Team des Landratsamts muss stets dafür sorgen, dass Applikationen auf dem neuesten Stand sind und alles zuverlässig funktioniert. Seit Beginn der Pandemie wechseln viele Mitarbeitende immer wieder ins Home-Office und benötigen auch dort sicheren Zugriff auf alle wichtigen Daten und Anwendungen.

Gemeinsam die Infrastruktur neu denken

„Um unsere Anwender:innen an den verteilten Standorten optimal zu unterstützen, setzen wir konsequent auf Virtualisierung und Zentralisierung“, erklärt Sven Ullrich. „Desktops und Anwendungen werden nicht auf den Endgeräten installiert, sondern über unser Rechenzentrum bereitgestellt. Die technische Infrastruktur dafür haben wir gemeinsam mit enthus aufgebaut und kontinuierlich weiterentwickelt.“ Die wichtigsten Bausteine der Arbeitsplatzstrategie im Landratsamt sind die Technologien von Citrix, IGEL und Ivanti.

Mit Citrix Virtual Apps and Desktops virtualisiert die IT-Abteilung die Arbeitsumgebungen. Fast alle Applikationen laufen heute auf zentralen Servern und lassen sich so unabhängig von Ort und Endgerät nutzen. Der zentrale Ansatz vereinfacht gleichzeitig das Anwendungsmanagement, Software-Updates müssen nur einmal eingespielt werden und stehen dann sofort überall zur Verfügung. Mittlerweile betreibt die IT-Abteilung auch virtuelle Desktops mit grafikintensiven Applikationen in der Citrix-Umgebung. Über Server mit integrierten Grafikkarten werden beispielsweise CAD-Anwendungen von Nemetschek bereitgestellt. So können etwa die Mit-

arbeitende der Hochbauverwaltung mit jedem beliebigen Endgerät auf alle Tools zugreifen. Die IT-Abteilung spart sich dadurch die Beschaffung und Wartung von High-End-Workstations an den Arbeitsplätzen.





„Wir nutzen die Citrix-Lösungen nicht nur für die Anwendungs- und Desktop-Virtualisierung, sondern auch für die digitale Zusammenarbeit und das Management mobiler Endgeräte“, sagt Sven Ullrich. „Mit Citrix Content Collaboration können wir Dateien teilen und gemeinsam bearbeiten. Citrix Endpoint Management erleichtert die

Leistungsstark, sicher und flexibel

Die gemeinsam mit enthus umgesetzte Strategie hat sich im Landratsamt in den vergangenen Jahren bewährt. Anwender:innen profitieren von einer stabilen Arbeitsumgebung mit flexiblen Zugriffsmöglichkeiten und hoher Sicherheit. Gleichzeitig konnte der administrative Aufwand für die IT-Abteilung minimiert werden. „Wir schaffen es auch mit unserem kleinen Team, die Umgebung immer aktuell zu halten, die Mitarbeitenden umfassend zu unterstützen und ihnen neue Anwendungen schnell zur Verfügung zu stellen“, fasst Sven Ullrich zusammen.

Mit dem Beginn der Pandemie wurden die Vorteile der Strategie noch deutlicher sichtbar. Innerhalb weniger Tage verlagerte etwa die Hälfte der Beschäftigten ihren Arbeitsplatz ins Home-Office. Die Voraussetzungen für das sichere Arbeiten von zu Hause hatten enthus und die IT-Abteilung schon zuvor geschaffen: Eine Citrix Gateway-Lösung für den sicheren, verschlüsselten Zugriff auf alle Applikationen war im Rechenzentrum bereits im Einsatz. Das Landratsamt musste lediglich die Lizenz erweitern, damit mehr Anwender gleichzeitig mit der Lösung arbeiten können.

Administration unserer 60 Android-Smartphones und sorgt für eine strikte Trennung zwischen privaten und beruflichen Inhalten auf den Endgeräten.“

An den stationären Arbeitsplätzen wurden die Desktop-Rechner größtenteils durch IGEL Thin Clients ersetzt. Die schlanken Edgegeräte sind nicht nur langlebiger und stromsparender, sondern lassen sich auch effizienter managen. „Mit der Universal Management Suite von IGEL können wir auch die Endgeräte in unseren Außenstellen zentral verwalten“, so Peter.

Der Ivanti User Workspace Manager macht das Arbeiten für die Anwender:innen komfortabel und sicher. Die Lösung verkürzt die Anmeldezeiten an den virtuellen Desktops und sorgt dafür, dass die User:innen auf allen Endgeräten ihre persönliche Arbeitsumgebung mit ihren individuellen Einstellungen vorfinden. Ivanti Application Control schützt die IT-Infrastruktur gleichzeitig vor Risiken wie Ransomware oder Malware, da nur autorisierte Applikationen ausgeführt werden können.

Für die zusätzliche Absicherung der Zugriffe implementierte man zudem den enthus Authenticator – eine mehrstufige Authentifizierungslösung, die Einmal-Token für die Benutzeranmeldung per Smartphone-App generiert.

„Dank der eingesetzten Technologien konnten unsere Beschäftigten ihre Arbeit nahezu ohne Unterbrechung fortsetzen und waren auch weiterhin für Anfragen von Bürger:innen erreichbar“, berichtet Sven Ullrich. Gleichzeitig war die IT-Abteilung in der Lage, schnell auf neue Herausforderungen zu reagieren. Im Gesundheitsamt wurden beispielsweise kurzfristig einige zusätzliche Arbeitskräfte für die Kontaktnachverfolgung eingestellt. „Mit unseren eingespielten, automatisierten Prozessen konnten wir die neuen Mitarbeitenden sofort einbinden“, sagt Sven Ullrich. „Wir mussten dazu lediglich ein paar zusätzliche Thin Clients anschließen. Innerhalb kürzester Zeit hatten die Contact Tracing Teams alle notwendigen Tools zur Verfügung. Selbst der Software-Client für die IP-Telefonie ist mittlerweile nahtlos in den virtuellen Desktop integriert.“

enthus

Über 500 Enthusiast:innen an 10 Standorten in Deutschland, Österreich und der Schweiz sind bei 170 Millionen Euro Jahresumsatz (2022) leidenschaftliche #erfolgsmacher für IT und Digitalisierung. Mit innovativen IT-Lösungen, Managed Services & XaaS sowie unseren smarten Lösungen für digitale Geschäftsprozesse wollen wir #yourfirstchoice auf dem Weg ins digitale Zeitalter sein.

Denn Herausforderungen löst man am besten im Schulterschluss – partnerschaftlich und auf Augenhöhe.

Weitere Informationen finden Sie unter: www.enthus.de



Interessiert?

Wolfgang Hahl
Mitglied der Geschäftsführung
E-Mail: hallo@enthus.de